

Accessoires oder das gewisse Extra

In der Malerei gab es den Trick mit dem roten Punkt. Dem entspricht in der Kleidung der Trick mit dem gewissen Extra.

Es muß nicht gleich ein Paukenschlag sein. Das ›Zubehör‹ bringt eine kleine Brechung ins Spiel, als Zuspitzung, als Akzentuierung, auch als Störung oder Irritation. Das kann für die Gesamterscheinung Wunder tun.

In früheren Zeiten dienten die Accessoires eher dazu, ein Erscheinungs-Bild abzurunden. Der richtige Schmuck, das pffiffige Hütchen, die seidenen Socken, ein Schleifchen im Haar, die Handtasche aus Krokodil-Leder, das Rouge wie das Make-up überhaupt, auch das Parfum, die gewagte Krawatte, der verwegene Schal, das Tüchlein im Herrenjackett, die gepflegten Handschuhe, der Borsalino und noch viel mehr – eröffneten Möglichkeiten, dem Hauptbild ein Krönchen aufzusetzen.

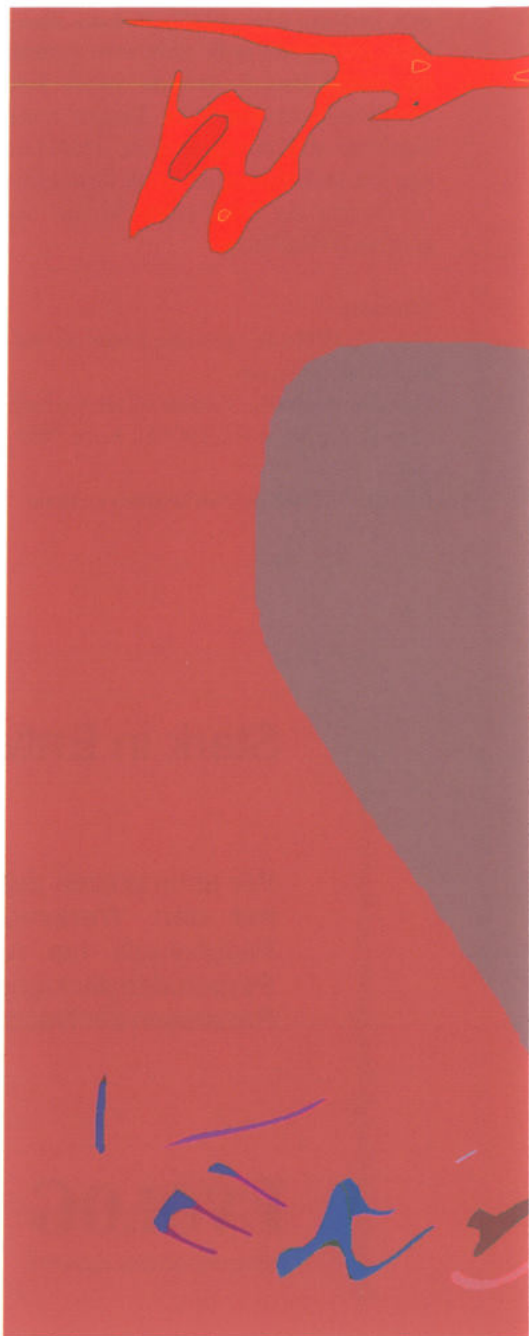
Man kann den Kreis noch weiter ziehen, indem man den Pudel oder die deutsche Dogge einbezieht, die entsprechende Karosse oder auch den Herrn oder die Dame, die die eigene Ausstaffierung auf den Punkt bringen.

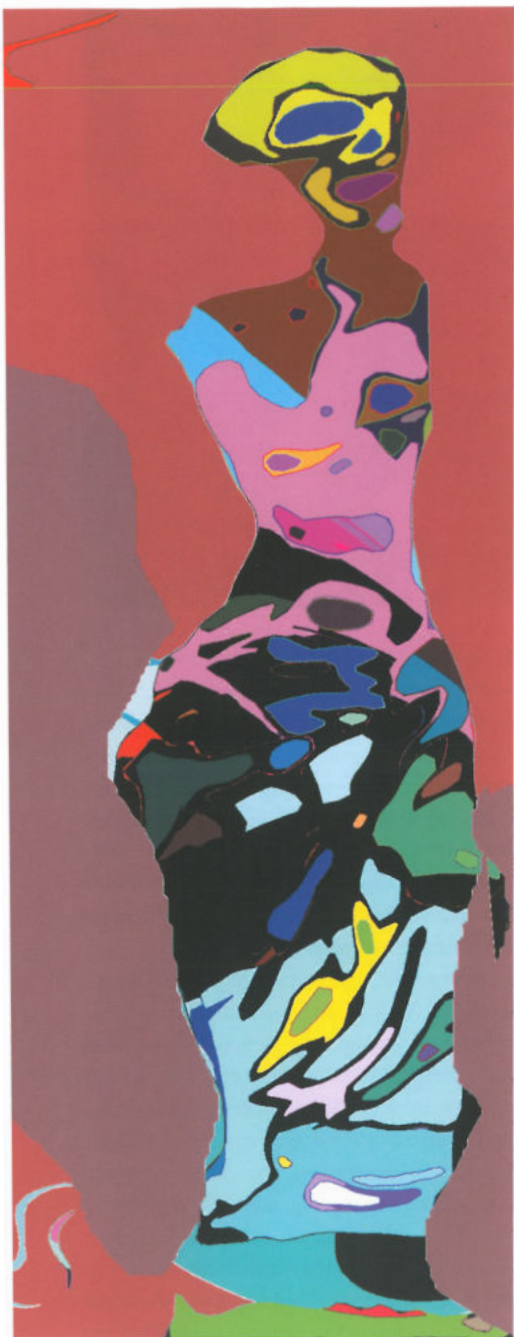
Bei dem irischen Dichter OSCAR WILDE war es die grüne Nelke im Knopfloch oder ein attraktiver junger Mann an seiner Seite. Andere, modisch zurückhaltendere Herren heften eine kleine Schildkröte mit Straß ans Revers. Der Dramatiker FRANZ XAVER KROETZ trägt bei einem Fernsehauftritt unter dem frischen Hemd und gepflegten Anzug ein hals-nahes, am Rand fransig gewordenes Unterhemd. ›Nein, der ist gar kein glattgebügelter Typ.‹

Im kleinen Extra ist eine Mitteilung versteckt. Im Accessoires können sich unsere Latenzen hervorwagen. Sie können leichte Störungen im Gesamtbild unterbringen.

In jedem Fall sind die Accessoires geeignet, einen zweiten Blick des Betrachters zu provozieren.

Lena VERKADE





Die zielsichere Navigation
in Märkten und Medien für
Unternehmen und Marken
auf der Grundlage der
Psychologischen Morphologie

Diskret, effektiv
und unabhängig
seit 12 Jahren

STEINWEG INSTITUT

Wirkungsforschung & Strategieberatung

www.steinweg-institut.de
